

**BTGA**

Bundesindustrieverband  
 Technische Gebäudeausrüstung e.V.  
 Hinter Hoben 149  
 53129 Bonn

**Antrag zur Fachunternehmenszertifizierung**  
**nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 (01/2021)**  
**„Unternehmen zur Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von**  
**Rohrleitungen - Anforderungen und Prüfungen“**

**1. Stammdaten**

Wir stellen den Antrag zur Überprüfung unserer fachlichen Eignung, erd- und freiverlegte Rohrleitungen für die Medien Gas und Wasser errichten zu können.

Folgende Niederlassungen und Betriebsstätten unseres Unternehmens sollen überprüft werden:

Firma, Anschrift		A <sup>1)</sup>	B <sup>2)</sup>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Ansprechpartner im Unternehmen			
Name :			
Tel.:		Fax:	
E-Mail:			

- 1) Bei mehreren Niederlassungen in denen Leistungen zum DVGW-Arbeitsblatt GW 301 angeboten werden, muss für jede ein eigenes Zertifikat beantragt werden.
- 2) Nur Betriebsstätten in denen Leistungen zum DVGW-Arbeitsblatt GW 301 angeboten werden und für die ein entsprechendes Beiblatt beantragt wird.

## **2. Zertifizierungsumfang**

Geben Sie bitte hier die für das Zertifizierungsverfahren gewünschten Gruppen und Werkstoffe an. Für die Bereiche Gas oder Wasser ist jeweils nur eine Gruppe anzukreuzen. Die Gruppe mit der höheren Zertifizierung schließt die niedrigeren Gruppen ein.

### 2.1 Bereich Gas:

Gruppe		Werkstoff
<input type="checkbox"/>	G1 Gasrohrleitungen für alle Drücke und Nennweiten	<input type="checkbox"/> ge Gusseisen
<input type="checkbox"/>	G2 Gasrohrleitungen für Betriebsdrücke ≤ 16 bar und Nennweiten ≤ DN 300	<input type="checkbox"/> st Stahl
<input type="checkbox"/>	G3 Gasrohrleitungen für Betriebsdrücke ≤ 5 bar und Nennweiten bis ≤ DN 300	<input type="checkbox"/> pe Polyethylen
		<input type="checkbox"/> pvc PVC

### 2.2 Bereich Wasser:

Gruppe		Werkstoff
<input type="checkbox"/>	W1 Wasserrohrleitungen für alle Drücke und Nennweiten	<input type="checkbox"/> ge Gusseisen
<input type="checkbox"/>	W2 Wasserrohrleitungen für alle Betriebsdrücke und Nennweiten ≤ DN 400	<input type="checkbox"/> st Stahl
<input type="checkbox"/>	W3 Wasserrohrleitungen für Betriebsdrücke ≤ 16 bar und Nennweiten bis ≤ DN 300	<input type="checkbox"/> pvc PVC
		<input type="checkbox"/> pe Polyethylen
		<input type="checkbox"/> gfk Glasfaserkunststoff
		<input type="checkbox"/> az Asbestzement

### **3. Antragsinformationen**

#### **3.1 Antragsart**

Bitte die zutreffende Antragsart ankreuzen

<b>Antragsart</b>	
Erstzertifizierung	<input type="checkbox"/>
Rezertifizierung	<input type="checkbox"/>
Änderung des Zertifizierungsumfangs oder der verantwortlichen Fachpersonen	<input type="checkbox"/>
Änderung im Unternehmen (Umschreibung)	<input type="checkbox"/>
Voraudit	<input type="checkbox"/>
Erweiterung von Betriebsstätten (Beiblatt)	<input type="checkbox"/>

#### **3.2 Arten der Änderung**

Bei Änderungen des Zertifizierungsumfangs oder der verantwortlichen Fachpersonen, bitte die zutreffende Änderungsart ankreuzen.

<b>Änderungsart</b>	
Wechsel oder Ergänzung der verantwortlichen Fachaufsicht/en	<input type="checkbox"/>
Wechsel oder Ergänzung der verantwortlichen Schweißaufsicht/en	<input type="checkbox"/>
Wechsel oder Ergänzung der verantwortlichen Verbindungsaufsicht/en	<input type="checkbox"/>
Höherstufung	<input type="checkbox"/>
Änderung der Gruppe	<input type="checkbox"/>
Änderung des Werkstoffes	<input type="checkbox"/>
Umstellung auf DVGW-Arbeitsblatt GW 301 (01/2021)	<input type="checkbox"/>

#### **4. Angaben zum Unternehmen**

##### 4.1 Bereits vorhanden Zertifizierungen im Unternehmen:

<b>Zertifizierung</b>	<b>Datum der Zertifizierung</b>
DIN EN ISO 9001	<input type="checkbox"/>
SCC	<input type="checkbox"/>
AD-HP 0	<input type="checkbox"/>
AGFW FW 601	<input type="checkbox"/>
DIN EN ISO 3834-2	<input type="checkbox"/>
DIN EN ISO 3834-3	<input type="checkbox"/>
DIN EN 1090	<input type="checkbox"/>
Sonstige: _____	<input type="checkbox"/>

##### 4.2 Hinweis zu Beratungsleistungen

Wurde Ihr Unternehmen im Vorfeld der Zertifizierung bereits zur DVGW GW 301 beraten?

Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Name des beratenden Unternehmens:			
_____			
Name des Beraters:			
_____			

##### 4.3 Zertifikat in zusätzlicher Sprache

Ist ein Zertifikat in zusätzlicher Sprache gewünscht?

Ja  Sprache: \_\_\_\_\_ Nein

## 5. Erfahrungen des Unternehmens und der verantwortlichen Fachaufsicht

### 5.1 Allgemeines

Nachfolgend sind die Erfahrungen des Unternehmens sowie der verantwortlichen Fachaufsicht in den verschiedenen Gruppen anzugeben (3 Referenzen aus der beantragten Gruppe, aus den letzten 3,5 Jahren). Je verantwortlicher Fachaufsicht ist ein separates Formular zu verwenden.

### 5.2 Erfahrungen im Bereich Gas

Bitte geben Sie hier die Referenzen im Bereich Gas an:

Lfd. Nr.	Auftraggeber Referenzschreiben	Jahr	Werkstoff Mediumrohr	Leitungslängen in [m]		
				G1 alle Drücke und Nennweiten	G2 ≤ 16 bar und ≤ DN 300	G3 ≤ 5 bar und ≤ DN 300

### 5.3 Erfahrungen im Bereich Wasser

Bitte geben Sie hier die Referenzen im Bereich Wasser an:

Lfd. Nr.	Auftraggeber Referenzschreiben	Jahr	Werkstoff Mediumrohr	Leitungslängen in [m]		
				W1 alle Drücke und Nennweiten	W2 alle Drücke und ≤ DN 400	W3 ≤ 16 bar und ≤ DN 300

\_\_\_\_\_  
 Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der verantwortlichen

## **6. Verantwortliche Fachpersonen und Mitarbeiter**

### 6.1 Allgemeines

Nachfolgend sind Angaben zu den verantwortlichen Fachpersonen anzugeben. Je verantwortlicher Fachperson ist ein separates Formular zu verwenden.

### 6.2 Verantwortliche Fachaufsicht

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
geb. am: \_\_\_\_\_  
Abschluss als: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Zusatz-  
qualifikation als: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Tel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Im antragsstellenden Unternehmen angestellt seit: \_\_\_\_\_

Derzeitige Funktion im Unternehmen: \_\_\_\_\_

Bereits anerkannt als verantwortliche Fachaufsicht nach \_\_\_\_\_ (z.B. GW 301)

Bei Firma: \_\_\_\_\_

In der Gruppe: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Dem Antrag sind beizufügen:

- Zeugniskopien zur Abschluss- und ggf. Zusatzqualifikation
- Kopien über vorhandene Anerkennungen als verantwortliche Fachperson

Mir ist bekannt, dass die Fachkenntnisse im beantragten Bereich in einem Fachgespräch überprüft werden.

Ich bin seit dem Jahr \_\_\_\_\_ verantwortlich für Rohrbaumaßnahmen im Bereich Gas/Wasser.

\_\_\_\_\_  
*Ort und Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der verantwortlichen Fachaufsicht*

6.3 Verantwortliche Schweiß-/Verbindungsaufsicht

- Schweißaufsicht Stahl
- Schweißaufsicht Stahl für den Werkstoff PE-HD gemäß **DVGW GW 331**
- Fachaufsicht für mechanische Verbindungen gemäß **DVGW GW 326**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Abschluss als: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Zusatz-  
qualifikation als: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Fest und ausschließlich im antragsstellenden Unternehmen angestellt seit**  
(Die Stelle muss mindestens 50 % eines Vollzeitverhältnisses entsprechen):

\_\_\_\_\_

Derzeitige Funktion im Unternehmen: \_\_\_\_\_

Bereits anerkannt als verantwortliche Schweißaufsicht nach \_\_\_\_\_ (z.B. GW 301)

Bei Firma: \_\_\_\_\_

In der Gruppe: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Dem Antrag sind beizufügen:

- Zeugniskopien zur Abschluss- und ggf. Zusatzqualifikation
- Kopien über vorhandene Anerkennungen als verantwortliche Schweißaufsicht

Mir ist bekannt, dass die Fachkenntnisse im beantragten Bereich in einem Fachgespräch überprüft werden.

Ich bin seit dem Jahr \_\_\_\_\_ verantwortlich für Rohrbaumaßnahmen im Bereich Gas/Wasser.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Schweißaufsicht

6.4 Qualifikationsnachweise des Fachpersonals im Rohrleitungsbau

Entsprechende Nachweise und Zeugnisse sind den Unterlagen hinzuzufügen.

<b>Anzahl</b>	<b>Art der Ausbildung</b>
	Dipl.-Ing. oder gleichwertige fachliche Qualifikation
	Meister oder gleichwertige fachliche Qualifikation
	Baustellenleiter
	Facharbeiter mit Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1
	Facharbeiter mit Eignungsnachweis für Schweißarbeiten an Kunststoffrohren nach GW 330
	Anlagenmechaniker / Apparatechnik
	Anlagenmechaniker SHK
	Konstrukteur/Technischer Zeichner
	Ungelernte Hilfskräfte

\_\_\_\_\_  
*Ort und Datum*

\_\_\_\_\_  
*Firmenstempel/Unterschrift des Verantwortlichen*

## 7. Ausstattung mit Arbeitsmitteln (Geräte und Werkzeuge)

Laut DVGW GE 301 (01/2021), Tab. C.1 muss je beantragter Gruppe ein Mindestmaß an Geräten Von den nachstehend aufgeführten Geräten und Werkzeugen vorhanden sein. Bitte entsprechend der Verfügbarkeit ankreuzen :

Arbeitsmittel	G1	G2	G3	W1	W2	W3	pe	st	Anzahl
Montagewagen	x	x	x	x	x	x			
Rohrtransporter	x	x		x	x				
Hebezeuge (Ketten, Gurte, etc.)	x	x	x	x	x	x			
Reinigungsmolche				x	x	x			
Rohrschneidegeräte	x	x	x	x	x	x			
Brennschneidegeräte								x	
Halteklemmen/Außenzentrierung							x	x	
Innenzentrierung	x	x		x	x			x	
Schweißgeräte							x	x	
Stromerzeuger							x	x	
Umhüllungsprüfg. (Porenprüfger.)								x	
Rotationsschälgeräte							x		
Rundungsschellen							x		
Vorwärmgerät (Föhn, Heizmansch.)							x	x	
Absperrblasen, Blasensetzgeräte	x	x	x						
Presskolben	x	x	x	x	x	x			
Anbohrgeräte	x	x	x	x	x	x			
Atenschutzgeräte								x	
Feuerlöscher	x	x	x	x	x	x			
Verbandskästen	x	x	x	x	x	x			
Gasmessgeräte mit Funktionsprüfeinh.	x	x	x	x	x	x			
Überbrückungskabel								x	
Geräte zur Druckmessung und -aufzeichnung	x	x	x	x	x	x			
Kompressoren	x	x	x						
Pumpen zur Füllung und Druckprüfung				x	x	x			
antistatischer Schlauch für Entlüftung	x	x	x						
Desinfektionsmitteleinspeisegeräte				x	x	x			
Desinfektionsmittel für Baumaterialien				x	x	x			
Einmal-Hygienehandschuhe				x	x	x			
Drehmomentschlüssel	x	x	x	x	x	x			
Wickelgeräte (Automaten) für Rohrumhüllung								x	

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/Unterschrift des Verantwortlichen

**Das Unternehmen verpflichtet sich**

- Alle einschlägigen öffentlich – rechtlichen Vorschriften (insbesondere die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGR) und Technischen Regeln für den entsprechenden Arbeitsbereich und die entsprechende Gruppe einzuhalten.
- ein nachweisbares und dokumentiertes Managementsystem ständig aktuell zu führen und danach zu verfahren.
- für jede Baustelle eine ausgebildete und erfahrene Fachkraft als Aufsicht (Baustellenleiter) und sonstiges Fachpersonal in genügender Zahl einzusetzen.
- Befugnisse und Verantwortungsbereiche der Schweißaufsicht und des verantwortlichen Fachmannes festzulegen und diese bei einzelnen Baustellen, Betriebsstätten und Niederlassungen an geeignete Mitarbeiter zu übertragen.
- Maßnahmen zu ständigen Schulungen und Unterweisungen des Fachpersonals durchzuführen.
- PVC- und PE-Rohre nur durch Facharbeiter mit anerkanntem Eignungsnachweis zu verlegen.
- Maßnahmen zur regelmäßigen Aktualisierung des Bestandes an Technischen Regeln sowie öffentlich-rechtlichen Vorschriften festzulegen.
- Schweißarbeiten nur durch Schweißer mit Prüfungsbescheinigung im entsprechenden Verfahren und der entsprechenden Werkstoffgruppe durchzuführen.
- Schweißarbeiten nach DIN EN ISO 3834 zu überwachen
- einen ausreichenden Versicherungsschutz abzuschließen
- alle Zertifizierungsvorgaben sowie die Grenzwerte der beantragten Gruppe einzuhalten.
- dauerhaft Arbeitsmittel im erforderlichen Umfang und einwandfreien Zustand bereitzustellen

\_\_\_\_\_  
*Ort und Datum*

\_\_\_\_\_  
*Firmenstempel/Unterschrift des Verantwortlichen*

**A.1 Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen**

Zu Kapitel	Bezeichnung der Unterlagen	Details
1	Gewerberechtliche Eintragung	-Gewerbeanmeldung bei der zuständigen Ordnungs- bzw. Aufsichtsbehörde oder - Auszug aus dem Handelsregister oder - Eintragung in die Handwerksrolle oder - Eintragung bei der IHK
1	Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft	
1	Aktuelle Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung	Höhe der Deckungssumme
1	Darstellung der Unternehmensstruktur	Organigramm des Unternehmens
2	Nachweis der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen für die Untergruppierung Stahl (st) durch Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-2 und -3 oder Deckblatt und Inhaltsverzeichnis der unternehmensinternen schweißtechnischen QM-Regelungen (QM-Handbuch Schweißtechnik)	
4	Vorhandene Zertifikate des Unternehmens	Nachweis eines betrieblichen Managementsystems z.B. durch Zertifikat nach DIN EN ISO 9001
5	Referenzschreiben der Auftraggeber in Verbindung mit dem Formular zur Erfahrung des Unternehmens	Wichtig! Die Referenzen müssen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Planungsbüros oder Versorgungsunternehmen ausgestellt sein,</li> <li>• genaue Angaben über ausgeführte Arbeiten enthalten,</li> <li>• vom Auftraggeber (AG) auf dessen Geschäftsbriefbögen bestätigt werden</li> </ul>
5	Nachweis einer Verfahrensprüfung nach DEN EN ISO 15614-1	
5	Referenzschreiben der Auftraggeber in Verbindung mit dem Formular zur Erfahrung der verantwortlichen Fachpersonen	Referenzen der AG sind nur mit personenbezogenen Erfahrungsnachweisen gültig

**A.1 Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen**

<b>Zu Kapitel</b>	<b>Bezeichnung der Unterlagen</b>	<b>Details</b>
<b>6</b>	Zeugnisse zur Qualifikation der verantwortlichen Fachaufsicht/en, Schweißaufsicht/en und Fachaufsicht/en für mechanische Verbindungen	Zeugnisse bzw. Diplomurkunden der Fachpersonen sowie die erforderlichen Nachweise zu den einzelnen Werkstoffen (z.B. GW 331)
<b>6</b>	Zeugnisse zur Qualifikation des Fachpersonals je beantragter Untergruppierung (Werkstoff)	mindestens ein, maximal drei Zeugnisse je Untergruppierung (z.B. nach GW 330 oder DIN EN ISO 9606-1)
<b>6</b>	Nachweise zur Belehrung des Fachpersonals nach BGV/ BGR	Dies können z. B. Ersteinweisungen, Notfallpläne etc. sein
<b>6</b>	Schulungspläne und Zeugniskopien /	Teilnahmebescheinigungen über durchgeführte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Fachpersonals
<b>7</b>	Formular zur Ausstattung mit Geräten und Werkzeugen	Mindestausstattung nach GW 301:2021-01 muss gewährleistet sein
<b>7</b>	Nachweis GW 128	Das Fachunternehmen muss den Nachweis entsprechend GW 128 beispielsweise durch Qualifikations- und Schulungsnachweise von Mitarbeitern belegen können
<b>7</b>	Nachweis GW 129	Bei in Eigenleistung des Unternehmens durchzuführenden Tiefbauarbeiten
<b>7</b>	Nachweis GW 15	Umhüllerzeugnisse nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15
<b>7</b>	Prüfbescheinigungen für GFK-Rohrleitungen	Nach DVGW-Arbeitsblatt W 324
<b>7</b>	Nachweis TRGS 519	Arbeiten an Asbestzementprodukten